

V o r b e r i c h t

zum Produktplan 2015 der Gemeinde Mönkeberg

1. Allgemeine Anmerkungen

Der Vorbericht gibt nachstehend einen Überblick über den aktuellen Stand und die künftige Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Mönkeberg. Die Einwohnerzahl am 31.12.2013 betrug nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 3.961 (31.03.13 = 3.847). Derzeit läuft die Bebauung eines weiteren Wohngebietes für rund 350 Einwohner/innen. In diesem Zusammenhang wurden bereits die eigene Anbindung an die B 502 sowie der Neubau einer kommunalen Kindertagesstätte realisiert und in Betrieb genommen. Durch den Einwohnerzuwachs wird zwar der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer noch einmal deutlich zunehmen aber allein durch das jährliche Defizit der kommunalen KiTa wieder aufgezehrt werden.

Unterm Strich ergibt sich für 2015 in der Ergebnisplanung erneut ein Jahresfehlbetrag, er beträgt -743.500 €. Die jährliche Fortschreibung des bereits 2008 beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes erfolgt auch weiterhin, beschränkt sich mangels weiterer Alternativen jedoch im Grunde auf die Erfüllung der Vorgaben des Landesgesetzgebers zur maximalen Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen, die in der vorliegenden Haushaltsplanung auch einbezogen sind. So sind ab 2015 die Hebesätze für die Realsteuern erneut anzuheben, um überhaupt einen Anspruch auf Fehlbetragszuweisungen zu gewährleisten. Für die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer müssen die Hebesätze von derzeit 360 % auf mindestens 370 % und für die Grundsteuer B von derzeit 380 % auf mindestens 390 % angehoben werden.

Weitere Veränderungen ergeben sich ab 2015 durch die am 13.11.2014 verabschiedete Reform des kommunalen Finanzausgleichs. Das neue Finanzausgleichsgesetz tritt zum 1.1.2015 in Kraft. Nach einer vom Land vorgelegten Vergleichssimulation zwischen altem Recht und neuem Recht auf Basis der aktuellen Steuerkraftzahlen für 2015 ergeben sich für Mönkeberg folgende Veränderungen:

➤ Erträge aus Schlüsselzuweisungen	=	+10.884 €
➤ Aufwendungen für Kreisumlage (durch höhere Steuerkraft)	=	+13.632 €
➤ Aufwendungen für Kosten der Unterkunft nach SGB II werden ab 2015 vom Bund getragen	=	<u>-42.270 €</u>
Finanzielle Entlastung der Gemeinde Mönkeberg	=	<u>39.522 €</u>

Aufwandsseitig nimmt die Kreisumlage allerdings insgesamt um 132.500 € zu. Dies resultiert aus der steigenden Steuerkraft aus einmaligen Gewerbesteuererträgen Anfang 2014 und der Zunahme der Einkommensteueranteile sowie der Anhebung des Umlagesatzes von 35 % auf 36 % zum 1.1.2015.

Die Gemeinde Mönkeberg befindet sich bereits seit mehreren Jahren in dem Dilemma, einen Spagat zwischen dem zwingend notwendigen und auch von den Aufsichtsbehörden angemahnten strikten Sparkurs und dem Erfordernis der Substanzerhaltung, gerade im Bereich der Gebäude- und Straßenunterhaltung hinzubekommen. Die bescheidenen freiwilligen Leistungen sind seit 2008 zudem überwiegend gedeckelt und damit seit nunmehr sieben Jahren unverändert. Damit wird aber auch klar, dass trotz der zunehmenden Erträge aus den Einkommensteueranteilen sowie der Reform des FAG eine Umkehr des Fehlbetrages in einen Jahresüberschuss auch weiterhin unmöglich bleiben wird und der Eigenkapitalabbau dadurch unvermindert voranschreitet.

Alle Veränderungen der Ergebnisplanung sind unter den Punkten 2.2 und 2.3 des Vorberichtes dargestellt.

Die von der Ergebnisplanung losgelöste Finanzplanung besteht aus den Bestandteilen laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit und bildet die Entwicklung der Liquidität ab.

In der laufenden Verwaltungstätigkeit erfolgen die Ein- und Auszahlungen der Zahlungsströme auslösenden Erträge und Aufwendungen aus der Ergebnisplanung. Sie schließt ebenfalls mit negativen Salden ab. Er beträgt -487.500 €. Damit steht hieraus erneut keine Liquidität zur Tilgung von Krediten und der Finanzierung der investiven Vorhaben zur Verfügung, die in 2015 ein Volumen von 1.134.300 € ausmachen. Die Investitionsmaßnahmen sind daher abzüglich investiver Einzahlungen aus Fördermitteln und Investitionskostenanteilen Dritter komplett aus Krediten zu finanzieren. Das nach dem Krediterlass zulässige aber genehmigungspflichtige Kreditvolumen beträgt 2015 insgesamt 839.500 €.

Im Ergebnis nimmt die Liquidität im Jahr 2015 um weitere 538.700 € ab, was Ende 2015 zu einem planerischen Liquiditätsstand (Liquiditätsbedarf) von -887.000 € führt. Ergänzend hierzu ist anzumerken, dass der tatsächliche Anfangsbestand an Finanzmitteln 2015 erst mit dem Jahresabschluss 2014 ermittelt und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2015 eingepflegt werden kann. Der Anfangsbestand ist stark abhängig von der Höhe der gebildeten Ermächtigungen aus den im Vorjahr nicht abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen und Unterhaltungsaufwendungen.

Alle Veränderungen der Finanzplanung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit zum Vorjahr sind unter den Punkten 3.3 bis 3.7 des Vorberichtes dargestellt.

2. Haushaltssatzung und Ergebnisplan

2.1 Haushaltssatzung und Ergebnisplan für den Gesamthaushalt

Der Ergebnisplan steht im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle erwarteten Ressourcenzuwächse (Erträge) und voraussichtlichen Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen. Der Saldo aller Erträge und Aufwendungen wird als Jahresergebnis bezeichnet. Es spiegelt die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals wider. Ein positives Ergebnis führt zu einem Zuwachs, ein negatives Ergebnis zu einem Verzehr des Eigenkapitals. An dem Jahresergebnis lässt sich also ablesen, ob die Gemeinde im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit nachhaltig wirtschaftet oder, ob sie von der Substanz lebt. Daher ist das Jahresergebnis auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich.

Auch die haushaltswirtschaftlichen Effekte von Investitionen werden im Ergebnisplan aufgezeigt. Investitionen unterliegen in der Regel einem Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens hervorgerufen wird. Dieser Ressourcenverbrauch führt zu einem Anstieg der bilanziellen Abschreibungen. Diese wirken sich belastend auf das Jahresergebnis aus und erschweren den Haushaltsausgleich.

Haushaltssatzung und Ergebnisplan sind vom wirtschaftlichen Erfolg her betrachtet gemäß § 26 Abs. 1 GemHVO-Doppik **nicht** ausgeglichen und schließen mit folgenden Volumina ab:

Gesamtbetrag der Erträge	mit	4.679.200 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	mit	5.422.700 €
Ausweisung des Jahresfehlbetrages	mit	-743.500 €

Auszug Ergebnisplanung:

Zeile		<u>Fortgeschriebener Ansatz 2014 (einschl. Nachtrag)</u>	Ansatz 2015	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
10	Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 9)	4.738.500 €	4.679.200 €	-59.300 €
17	Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	5.286.200 €	5.344.300 €	-58.100 €
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-547.700 €	-665.100 €	-117.400 €
19	Finanzerträge	100 €	0 €	-100 €
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	74.400 €	78.400 €	-4.000 €

21	Finanzergebnis	-74.300 €	-78.400 €	-4.100 €
26	Jahresergebnis	-622.000 €	-743.500 €	-121.500 €

2.2 Erträge im Einzelnen (Veränderungen gegenüber 2014)

1	Steuern und ähnliche Abgaben (Konten 40)		-38.100 €
	Grundsteuer A:		0 €
	Grundsteuer B: Anhebung des Hebesatzes von bisher 380 % auf 390 % zum 1.1.2015.		+13.000 €
	Gewerbsteuer: als Ertragsgröße werden nur die aktuellen Vorauszahlungen zugrunde gelegt. In 2014 erfolgten mehrere einmalige und hohe Nachveranlagungen.		-174.200 €
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Planung gem. Vorgaben des HH-Erlasses 2015.		+120.700 €
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: Planung gem. Vorgaben des HH-Erlasses 2015.		+3.100 €
	Hundesteuer:		+200 €
	Familienlastenausgleich: Planung gem. Vorgaben des HH-Erlasses 2015.		-900 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konten 41)		-20.500 €
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen: Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen u. -zuschüssen über die gewöhnliche Nutzungsdauer.		+2.700 €
	Brandschutz:		
	Spenden für den Brandschutz von privaten Unternehmen.		0 €
	Spenden für den Brandschutz von Privatpersonen.		0 €
	Grundschule:		
	Landeszuweisung zu den laufenden Betriebskosten der Betreuten Grundschule. Planung bis 2014 in der Kontengruppe 44.		+8.000 €
	Schulsozialarbeit:		
	Bezuschussung der Schulsozialarbeit durch das Land.		-1.100 €
	Kommunale KiTa:		
	Landeszuweisung zu den laufenden Betriebskosten gem. Punktebewertung durch den Kreis.		+6.400 €
	Kreiszuweisung zu den laufenden Betriebskosten gem. Punktebewertung des Kreises.		-300 €
	Sozialstaffelausgleichszahlungen des Kreises.		0 €
	Spenden für die kommunale KiTa von privaten Unternehmen.		0 €

	Spenden für die kommunale KiTa von Privatpersonen.	-100 €
	Einrichtungen der Jugendarbeit:	
	Spenden für das Feriencamp von Privatpersonen.	0 €
	Gemeindestraßen:	
	Auflösung Straßenausbaubeiträge. Erhöhung durch beitragspflichtige Maßnahme An den Baken.	+2.300 €
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:	
	Schlüsselzuweisungen: gem. HH-Erlass 2015 erfolgt für 2015 erstmalig die Berechnung auf der Basis des am 13.11.2014 beschlossenen Gesetzes zur Reform des Kommunalen Finanzausgleichs.	+41.600 €
	Fehlbetragszuweisungen vom Land: in 2014 erfolgte für den Fehlbetrag 2013 (-159.895,76 €) die Zahlung des Mindestbetrages.	-80.000 €
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konten 43)	+23.300 €
	Verwaltungsgebäude:	
	Entgelte für die Nutzung von Räumlichkeiten durch Dritte.	0 €
	Brandschutz:	
	Gebühren gem. Satzung für kostenpflichtige Einsätze der FF-Mönkeberg. In 2014 vermehrte Einsätze.	-1.000 €
	Grundschule:	
	Elternentgelte für die betreute Grundschule. Vorausberechnung gem. aktueller Anmeldezahl.	+3.600 €
	Benutzungsgebühren für die Nutzung der Sporthalle durch Dritte.	-200 €
	Schülerbeförderung:	
	In 2014 Eigenbeteiligung von Eltern an den Schülerbeförderungskosten.	-100 €
	Kommunale KiTa:	
	Elternentgelte: Anpassung an aktuelle Anmeldezahlen (10 Kinder Krippengruppe, 15 Kinder altersgemischte Gruppe).	+16.600 €
	Elternentgelte für das Frühstück. Ab 2015 Ausweisung auf separater Buchungsstelle.	+5.000 €
	Einrichtungen der Jugendarbeit:	
	Entgelte für die Nutzung des Jugendheims durch Dritte.	0 €
	Entgelte für das Feriencamp.	+500 €
	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV):	
	Anlegeentgelte von der SFK für den Fähranleger.	-500 €
	Gemeindestraßen:	
	Auflösung von erhaltenen Beiträgen für Straßenausbaumaßnahmen.	-600 €

5	Privatrechtliche Leistungsentgelte (Konten 441, 442, 446)	+600 €
	Hauptamt:	
	Kostenerstattungen Dritter, z. B. für Repräsentationen, Ehrungen usw.	0 €
	Verwaltungsgebäude:	
	Miete u. Betriebskosten für die vermieteten Wohnungen, Garagen u. die Räumlichkeiten der Gemeindewerke Schönkirchen. Anhebung Betriebskosten.	+500 €
	Miete vom Amt für die Räumlichkeiten des Gemeindebüros.	0 €
	Betriebskosten vom Amt für die Räumlichkeiten des Gemeindebüros.	+1.600 €
	Öffentliche Ordnung:	
	Verkauf von Restmüllsäcken, Hundekotbeuteln.	0 €
	Brandschutz:	
	Verkauf ausrangierter Ausrüstungs- u. Ausstattungsgegenstände der FF-Mönkeberg.	0 €
	Grundschule:	
	Miete u. Betriebskosten für die vermieteten Wohnungen im Schulzentrum. Reduzierung Betriebskosten.	-200 €
	Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen und Versicherungsfällen.	0 €
	Heimat- und sonstige Kulturpflege:	
	Verkauf von Chroniken.	0 €
	Sonstige soziale Angelegenheiten örtlicher Träger:	
	Verkauf von Seniorenpässen.	0 €
	Kommunale KiTa:	
	Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen und Versicherungsfällen.	0 €
	Einrichtungen der Jugendarbeit:	
	Miete u. Betriebskosten für die Geschäftsstelle des Sportvereins im Jugendheim.	0 €
	Kur- und Badeeinrichtungen:	
	Miete u. Betriebskosten für den Strandkiosk. Das Gebäude soll 2015 abgerissen werden.	-1.600 €
	Eigene Sportstätten:	
	Pacht vom Sportverein für die Tennisplätze.	0 €
	Gemeindestraßen:	
	Pachten für gemeindeeigene Pkw-Stellplätze. Weitere Anhebung zum 1.6.2015.	+200 €
	Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen und Versicherungsfällen.	0 €
	Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
	Pacht für die Funkanlage auf der Zentralbake.	0 €

Verkauf von Brenn- und Knickholz.	+200 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr: Pacht und Erbbauzinsen für gemeindeeigene Grundstücke u. Ländereien.	0 €
Sonstige öffentliche Einrichtungen: Pachterträge aus Plakatwerbungen der Deutschen Städtereklame.	0 €
Allgemeines Grundvermögen: In 2014 Beitreibung von Altforderungen aus dem früheren eigenen Wohnungsbestand.	-100 €
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konten 448)	-21.700 €
Hauptamt: Erstattungen v. Vereinen u. Verbänden für Veröffentlichungen in den Nachrichten aus Mönkeberg. Nach Neuausschreibung ab 2014 50 %ige Erstattung der Austrägerkosten durch die Druckerei.	0 € 0 €
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: In 2014 Betriebskostennachzahlung 2013 der Mieter im Verwaltungsgebäude.	-400 €
Brandschutz Erstattung des Kreises für den Rüstwagen. In 2014 zusätzliche Erstattung vom Amt für in 2013 vom Amt verursachte Falschzahlungen.	-2.800 €
Grundschule: Landeszuweisung zu den laufenden Betriebskosten der Betreuten Grundschule. Planung ab 2015 in der Kontengruppe 41. Schulkostenbeiträge für auswärtige Schüler/innen. In 2014 Erstattung überzahlter Strom- u. Gasabrechnungen 2013 für das Schulgebäude. . In 2014 Betriebs- u. Heizkostennachzahlung 2013 der Kirche für die KiTa. In 2014 Erstattung überzahlter Strom- u. Gasabrechnungen 2013 für die Sporthalle.	-8.000 € 0 € -1.600 € -800 € -1000 €
Fahrbücherei: 50 %-ige Beteiligung des Fördervereins an den Kosten.	+300 €
Kommunale KiTa: anteilige Erstattung des Bundes für den Beschäftigten im Bundesfreiwilligendienst. Befristung bis 31.07.15.	-1.600 €
Jugendheim: In 2014 Heiz- u. Betriebskostennachzahlung 2013 von der AWO für zeitweise Mitnutzung.	-600 €
Bauplanung: Erstattungen von Planungskosten für B-Planverfahren.	-5.000 €
Öffentliches Grün u. Landschaftsbau: In 2014 Erstattung Guthaben 2013 für Wasserzapfstelle im Heikendorfer Weg 26.	-200 €

	Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen und Versicherungsfällen.	0 €
	Ordnungsaufgaben der unteren Naturschutzbehörde: Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzordnung.	0 €
7	Sonstige ordentliche Erträge (Konten 45)	-2.900 €
	Konzessionsabgaben Stromversorgung:	0 €
	Konzessionsabgaben Gasversorgung:	+100 €
	Konzessionsabgaben Wasserversorgung: in 2014 Nachzahlung für Vorjahre 2007 bis 2013.	-6.800 €
	Förderung des Nahverkehrs: Vorsteuerrückerstattung für den Betrieb gewerblicher Art Fähranleger.	+100 €
	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen.	+200 €
	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen.	+1.700 €
	Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen für zurückliegende Jahre.	0 €
	Säumniszuschläge und Stundungszinsen.	-500 €
	Jährliche Auflösung der LOB-Rückstellung. Mehr Gemeindepersonal durch KiTa.	+2.300 €
19	Finanzerträge (Konten 46)	-100 €
	Zinserträge vom Amt für zeitweise vorhandene Liquidität. 2015 voraussichtlich keine Erträge.	-100 €

2.3 Aufwendungen im Einzelnen (Veränderungen gegenüber 2014)

11	Personalaufwendungen (Konten 501)	+14.100 €
	Hauptamt: Austrägerentgelte Nachrichten aus Mönkeberg.	0 €
	Grundschule u. Betreute Schule: Tariferhöhung ab 03/2015 um 2,4 % sowie Arbeitszeiterhöhungen.	+6.100 €
	Kommunale KiTa:	
	KiTa-Personal. Tariferhöhung ab 03/2015 um 2,4 % sowie höhere Einstufungen der Neueinstellungen als zuvor geplant.	+8.600 €
	Weitere Anerkennung einer Stelle im Bundesfreiwilligendienst.	0 €
	Jugendheim: Reinigungspersonal. Verringerung des Ansatzes für LOB.	-600 €
	Strand: Entgelt für den Strandreiniger.	0 €
12	Versorgungsaufwendungen (Konten 502, 503, 504, 501, 51)	+6.300 €
	Beihilfeleistungen für pensionierte Mönkeberger Beamte und deren mitversicherten Angehörigen.	0 €

Versorgungsrücklage an die VAK für pensionierte Mönkeberger Beamte.	0 €
Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung des Gemeindepersonals u. Beiträge an Unfallkasse.	-300 €
Hauptamt: Beiträge zur Sozialversicherung für die Austräger der Nachrichten aus Mönkeberg.	0 €
Brandschutz: Vorsorge- und Tauglichkeitsuntersuchungen.	0 €
Grundschule u. betreute Schule: Beiträge zur Zusatzversorgung und Sozialversicherung. Tarifierhöhung ab 03/2015 um 2,4 % sowie Arbeitszeiterhöhungen.	+4.400 €
Kommunale KiTa: Beiträge zur Zusatzversorgung und Sozialversicherung. Tarifierhöhung ab 03/2015 um 2,4 % sowie höhere Einstufungen der Neueinstellungen als zuvor geplant.	+2.500 €
Jugendheim: Reinigungspersonal. Beiträge zur Zusatzversorgung und Sozialversicherung. Verringerung des Ansatzes für LOB.	-300 €
Strand: Strandreiniger. Beiträge zur Zusatzversorgung und Sozialversicherung.	0 €

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konten 52) -56.700 €

Unterhaltung durch Dritte:

Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Verwaltungsgebäude. In 2014 zusätzlich Sanierung Kellerabgang.	-2.000 €
Brandschutz:	
Feuerwehrgerätehaus. In 2014 zus. Mängelbeseitigungen gem. Feuerwehrunfallkasse u. erneute Auszahlung einer Falschauszahlung in 2013.	-7.400 €
Feuerlöschteiche. In 2014 zus. Entschlammung und Verkehrssicherung.	-8.000 €
Grundschule:	
Schulgebäude. In 2014 diverse zusätzliche Sanierungsmaßnahmen.	-27.000 €
Sporthalle. 2015 zus. Malerarbeiten u. Austausch maroder Schränke, Türen u. Bänke in den Umkleiden.	+5.000 €
Sportplatz.	+200 €
Tageseinrichtungen für Kinder:	
Ev.-luth. Kirchenkindergarten. 2015 zus. Erneuerung Bodenbeläge u. Malerarbeiten.	+1.000 €
Kommunale KiTa. in 2014 zus. Arbeiten an den neuen Außenanlagen.	-2.000 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
Jugendheim. In 2014 zus. Erneuerung Eingangselement, Windfang u. Fensterfassade.	-15.000 €
Kinderspielplätze. In 2014 zus. Maßnahmen auf dem Spielplatz Schulhof.	-5.500 €
Kur- und Badeeinrichtungen:	
Strandpavillon. In 2014 zus. Beseitigung von Vandalismusschäden. In 2015 Abriss geplant.	-800 €
Strand. In 2014 zus. Herstellung einer Absturzsicherung.	-8.500 €

Abfallbeseitigung: Gaswarnanlage Neue Koppel. Allgem. Kostensteigerungen.	+500 €
Gemeindestraßen:	
Buswartehäuschen. Bedarf im Vorjahr zu hoch eingeplant.	-500 €
Straßen, Wege, Plätze. 2015 zus. Deckensanierungen.	+57.900 €
Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV): Fähranleger.	0 €
Betriebshof: ehemaliges Betriebshofgelände.	-100 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: Grünflächen, Grünanlagen, Beete, Baumpflege. Ab 2015 Vergabe Baumkontrollen (Ersterfassung u. Kontrolle) an Fremdfirma, da vom ABH nicht mehr zu leisten.	+7.000 €
Wasserläufe, Wasserbau: offene Wasserläufe. 2015 zus. Untersuchung eines verrohrten Gewässers.	+3.000 €
Ordnungsaufgaben der unteren Naturschutzbehörde: Stangenberg, Ölberg u. NSG Mönkeberger See. 2015 zus. Reparatur Dach Fledermaushaus.	+3.100 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr. Ölpiergelände. Sicherung und Wartung des Geländes u. Zäunes.	+1.500 €
Gesamt:	+2.400 €

Unterhaltung durch den Amtsbetriebshof:

Allgemeine Anmerkung für alle Positionen: zum 1.1.2015 erfolgt eine Anhebung der Verrechnungspreise um 2,4 % (Ausgleich der Tarifierhöhung).

Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung. Verwaltungsgebäude.	+100 €
Öffentliche Ordnung. Aufstellen, Pflegen und Austauschen von Beschilderungen.	+100 €
Grundschule:	
Schulgebäude. Bedarf im Vorjahr zu hoch eingeplant.	-6.900 €
Sporthalle. Bedarf im Vorjahr zu hoch eingeplant.	-1.000 €
Sportplatz und Außenanlagen.	+100 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege: Dienstleistungen zur Durchführung von Veranstaltungen.	0 €
Tageseinrichtungen für Kinder.	
Ev.-luth. Kirchenkindergarten auf dem Schulgelände.	+100 €
Kommunale KiTa.	0 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
Jugendheim.	0 €
Kinderspielplätze.	+200 €
Kur- und Badeeinrichtungen:	
Strandpavillon.	-100 €

Strand.	+300 €
Gemeindestraßen:	
Buswartehäuschen u. Bushaltestellen. Bedarf im Vorjahr zu hoch eingeplant.	-400 €
Straßen, Wege, Plätze. In 2014 allgem. Mehrbedarf u. zus. Baumrückschnitte zur Straßensicherung.	-12.500 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: Grünflächen, Grünanlagen, Beete, Baumpflege. In 2014 wesentlich früherer Beginn der Pflegearbeiten durch warmes Frühjahr u. zus. Bewässerungen durch trockenen Sommer.	-19.300 €
Wasserläufe, Wasserbau.	+100 €
Ordnungsaufgaben der unteren Naturschutzbehörde. Stangenberg, Ölberg u. NSG Mönkeberger See.	+100 €
Förderung von Wirtschaft und Verkehr. Kontrolle des Ölpiergeländes.	0 €
Gesamt:	-39.100 €
Mieten und Pachten	
Tageseinrichtungen für Kinder: Anpachtung einer Fläche für die ev.-luth. KiTa.	0 €
Sportstätten: Anpachtung von Flächen für die Tennisplätze und den Bolzplatz.	0 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr: Anpachtung einer ÖKO-Ausgleichsfläche.	0 €
Gesamt:	0 €
Bewirtschaftung:	
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Verwaltungsgebäude. 2015 Tariferhöhung Reinigung, höhere Abschläge Gas, Beitragserhöhungen Versicherungen, Sachverständigenkosten Reinigungsausschreibung.	+2.000 €
Brandschutz. Feuerwehrgerätehaus. 2015 Tariferhöhung Reinigung, höhere Abschläge Gas, Beitragserhöhungen Versicherungen, Sachverständigenkosten Reinigungsausschreibung.	+800 €
Grundschule:	
Schulgebäude. In 2014 Nachzahlungen für Verbräuche Gas, Frisch- u. Schmutzwasser aus 2013.	-2.400 €
Sporthalle. In 2014 Nachzahlungen für Verbräuche Gas, Frisch- u. Schmutzwasser aus 2013.	-800 €
Kommunale KiTa. 2015 Tariferhöhung Reinigung, Anpassung Reinigungstage, Beitragserhöhungen Versicherungen, Sachverständigenkosten Reinigungsausschreibung.	+1.500 €
Einrichtungen der Jugendarbeit. Jugendheim. In 2014 Nachzahlungen für Verbräuche Gas u. Strom aus 2013.	-1.000 €
Kur- und Badeeinrichtungen. Strandpavillon, Bewirtschaftung des öffentlichen WC. Abriss in 2015 geplant.	-1.500 €
Abfallbeseitigung. Stromkosten Gaswarnanlage Neue Koppel.	0 €
Gemeindestraßen. In 2014 zus. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen.	-32.100 €
Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV): Fähranleger. Die Beleuchtung ist an die Straßenbeleuchtung gekoppelt und wird nicht gesondert abgerechnet.	-400 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau. Bereich Stangenberg.	-200 €

Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr. Grundsteuern für gemeindeeigene Flächen.	-100 €
Gesamt:	-34.200 €

Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen:

Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto.	0 €
Öffentliche Ordnung: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto (Schilder, Müllsäcke usw.).	0 €
Brandschutz: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto.	0 €
Grundschule: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto sowie Wartung der Kopierer. In 2014 zus. Beschaffung von Klassenmöbeln.	-5.500 €
Betreute Schule: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto.	-200 €
Sonstige schulische Aufgaben: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto für die Schulsozialarbeit.	-100 €
Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto (Weihnachtsbäume, Beleuchtung, Maibaumzubehör usw.).	0 €
Kommunale KiTa: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto. 2015 angemeldeter allgemeiner Mehrbedarf.	+2.400 €
Einrichtungen der Jugendarbeit: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto f. Jugendheim. 2015 Beschaffung von 70 Stapelstühlen.	+4.900 €
Kur- und Badeeinrichtungen: 2015 Ersatzbeschaffungen Rettungsringe, Beschilderungen u. Fahnen für den Strand.	+800 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto (z. B. Müllbehälter)	0 €
Gesamt:	+2.300 €

Sonstiges:

Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Fortbildung Gemeindevertreter/innen.	0 €
Brandschutz:	
Fahrzeughaltung. In 2014 diverse unvorhersehbare Reparaturen.	-1.300 €
Dienst- und Schutzkleidung.	0 €
Aus- und Fortbildung. 2015 zus. 3 Führerscheine zum Führen des neuen HLF 10 (Fahrzeug über 7,5 Tonnen).	+8.000 €
Grundschule:	
Fahrzeughaltung (Traktor).	0 €
Arbeits- und Schutzkleidung Schulhausmeister.	0 €
Aus- und Fortbildung Schulhausmeister.	0 €

Ge- und Verbrauchsmittel für die Hand der Schüler/innen und Lehrkräfte.	0 €
Spiel- und Bastelmaterial für die Betreute Schule.	0 €
Schülerbeförderung: anteilige Kosten für Schüler/innen, die die Schule f. geistig behinderte in Preetz besuchen.	0 €
Sonstige schulische Aufgaben:	
Fachliteratur u. Material f. Projektarbeiten der Schulsozialarbeit.	0 €
Fortbildung der Schulsozialarbeiterin / des Schulsozialarbeiters.	0 €
Sonstige soziale Angelegenheiten: zu übernehmende Kosten für genutzte Vergünstigungen / Preise der Seniorenpässe.	0 €
Kommunale KiTa:	
Aus- und Fortbildungen des Personals. Genereller Mehrbedarf.	+1.100 €
Pädagogischer Sachbedarf. Anpassung an die vertraglichen Regelungen mit den anderen örtl. KiTa-Trägern.	-1.700 €
Aufwendungen fürs Frühstück. Ab 2015 Ausweisung auf separater Buchungsstelle.	+5.000 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
Sachaufwand für die Jugendarbeit.	0 €
Sachaufwand für das Feriencamp.	+500 €
Tourismus: touristisches Marketing.	+300 €
Gesamt:	+11.900 €

14 Bilanzielle Abschreibungen (Konten 57)	+17.700 €
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
- Gebäude- und Gebäudeteile (Verwaltungsgebäude).	0 €
- Maschinen.	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	+400 €
- Umlaufvermögen. Bereinigung nicht werthaltiger Forderungen.	0 €
Brandschutz:	
- Gebäude- und Gebäudeteile.	-800 €
- Maschinen u. technische Anlagen.	+200 €
- Fahrzeuge. Anschaffung HLF 10 in 2015.	+18.100 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	-300 €
Grundschule:	
- Gebäude- und Gebäudeteile.	+600 €
- Maschinen u. technische Anlagen.	-100 €

- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	+700 €
- Umlaufvermögen. (Bereinigung nicht werthaltiger Forderungen aus Entgelten für die betreute Schule).	0 €
Bücherei:	
- Geleistete Zuschüsse (Bücherbus).	0 €
Kindertagesstätten in Trägerschaft Dritter:	
- Geleistete Zuschüsse.	0 €
Kommunale KiTa:	
- Maschinen.	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto für die kommunale KiTa.	+100 €
- Geleistete Zuschüsse.	-300 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
- Gebäude und Gebäudeteile (Jugendheim).	0 €
- Maschinen (Spielplätze).	+400 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto (Jugendheim u. Spielplätze).	+100 €
- Geleistete Zuschüsse (Jugendheim).	0 €
Kur- und Badeeinrichtungen:	
- Infrastruktur. 2015 Neugestaltung Straßenführung u. Stellplätze am Strand	+200 €
Abwasserbeseitigung:	
- Geleistete Zuschüsse (An den AZV für RW-Kanäle An den Baken).	+4.800 €
- Infrastruktur.	0 €
Gemeindestraßen:	
- Infrastruktur.	-6.300 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	0 €
- Geleistete Zuschüsse.	0 €
Kreisstraßen	
- Geleistete Zuschüsse. (Gemeindeanteil für Ampelanlage im Heikendorfer Weg).	0 €
Bundesstraßen	
- Geleistete Zuschüsse. (Kostenbeteiligung für die Anbindung an die B 502).	0 €
Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV). (Fähranleger)	
- Infrastruktur.	-300 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
- Infrastruktur.	0 €

- Maschinen.	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	0 €
<hr/>	
Wasserläufe, Wasserbau	
- Infrastruktur (u. a. Rechen an der Einleitstelle am Gewässer Königsmoor).	0 €
<hr/>	
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	
- Infrastruktur (Spundwand Ölpier).	0 €
- Maschinen (Mobilzaun Ölpier).	0 €
<hr/>	
Tourismus	
- Infrastruktur. (Ausbau Fördewanderweg von Stadtgrenze bis Ölpier).	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	+200 €
<hr/>	
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen:	
- Umlaufvermögen. Bereinigung nicht werthaltiger Steuerforderungen.	0 €
<hr/>	

15 Transferaufwendungen (Konten 53) +175.100 €

Brandschutz:	
Zuschuss an die Kameradschaftskassen aktive Wehr und Jugendwehr.	0 €
Weiterleitung von Geldspenden an die FF-Mönkeberg.	0 €
<hr/>	
Grundschule: Betriebskostenzuschuss an die AWO für die Außenstelle der betreuten Schule.	0 €
<hr/>	
Heimat- und sonstige Kulturpflege: Zuschüsse an die örtlichen Vereine u. Verbände zur Kultur- u. Gemeinschaftspflege. Seit 2008 Deckelung auf 2.000 € jährlich.	0 €
<hr/>	
Außerschulische Jugendbildung: Zuschüsse an die Vereine und Verbände für Jugendarbeit und Jugendfahrten.	0 €
<hr/>	
Tageseinrichtungen für Kinder:	
Vertragliche Zuschüsse zu den ungedeckten Betriebskosten der KiTas. Planung lt. gemeldeter Daten der Träger.	-2.400 €
Zuschuss zur Kindertagespflege (erstmalig in 2015).	+40.100 €
<hr/>	
Tourismus: anteiliger Zuschuss an Fremdenverkehrsverein Heikendorf. In 2014 Neuauflage Urlaubsmagazin.	-500 €
<hr/>	
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen:	
Gewerbsteuerumlage. In 2014 einmalige Nachveranlagungen für zurückliegende Jahre.	-34.500 €
Kreisumlage. Ab 2015 Anhebung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt von 35 % auf 36 %. Höhere Schlüsselzuweisungen durch Reform des kommunalen Finanzausgleichs und steigender Gemeindeanteil an der Einkommensteuer führen zu höherer Steuerkraft und damit ebenfalls zur Erhöhung der Kreisumlage.	+132.500 €
Amtsumlage. Zahlungspflichtiger Anteil zur Deckung des Bedarf des Amtes = +58.300 €. Gestundeter Anteil für die Pensions- u. Beihilferückstellungen lt. Berechnung der VAK = -18.400 €	+39.900 €
<hr/>	

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Konten 54)	-98.400 €
Gemeindeorgane:	
Aufwandsentschädigungen BGM, seine Vertreter und Fraktionsvorsitzende sowie Sitzungsgelder.	0 €
Repräsentationen und Ehrungen. 2014 einmalig Mehraufwand für 30-jährige Partnerschaft mit Holzheim.	-2.500 €
Bürobedarf u. Infomaterial für die Gemeindevertreter/innen. Vorsorgliche Anhebung wg. geplanter Fusion.	+800 €
Verfüungsmittel des BGM.	0 €
<hr/>	
Hauptamt:	
Vorsorgeposten für verbleibende Druckkosten für die Nachrichten aus Mönkeberg.	-700 €
Klausurtagung in 2014.	-2.000 €
<hr/>	
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
Mitgliedsbeiträge.	0 €
Pflege der Internetseite der Gemeinde.	0 €
Bürobedarf.	0 €
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Gesetzestexte usw.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen. Stellenausschreibungen, Todesanzeigen, Wahlbekanntmachungen.	0 €
Reisekosten BGM und seine Vertreter	0 €
Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten.	-1.000 €
Haftpflichtversicherungen.	0 €
Nutzung der Kreisbesoldungsstelle und der Beihilfekasse der VAK.	0 €
<hr/>	
Brandschutz:	
Aufwandsentschädigungen für den Wehrführer, seinen Stellvertreter, Gerätewart u. Jugendwart. Erstattungen von Verdienstaussfällen aufgrund von Einsätzen.	0 €
Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband und Durchführung Feuerwehraktionstag.	+100 €
Bürobedarf.	0 €
Fachzeitschriften, Gesetzestexte usw.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Umlagebeitrag an die Feuerwehrunfallkasse. Zunahme wg. steigender Einwohnerzahl.	+300 €
Anteilige Kostenerstattung für die Nutzung von FOX 112. Erstmalig ab 2015 separat ausgewiesen.	+100 €
<hr/>	
Grundschule:	
Durchführung von Schulveranstaltungen.	0 €
Bürobedarf. Papierbedarf, Schreib- und Zeichenbedarf.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren Schule.	0 €

Post- und Fernmeldegebühren Sporthalle.	0 €
In 2014 Rückzahlung überzahlter Betriebskosten für 2013 an Wohnungsmieter im Schulzentrum.	-300 €
Personalkostenerstattung an das Amt für die Schulsekretärin.	+600 €
Zuführungen zur LOB-Rückstellung.	-300 €
Regionalschulen mit angeschlossenen Grundschulen: Schulkostenbeiträge f. Mönkeberger Schüler/innen an auswärtigen Schulen.	0 €
Gymnasien: Schulkostenbeiträge f. Mönkeberger Schüler/innen an auswärtigen Schulen.	0 €
Gesamtschulen: Schulkostenbeiträge f. Mönkeberger Schüler/innen an auswärtigen Schulen.	0 €
Förderschulen: Schulkostenbeiträge f. Mönkeberger Schüler/innen an auswärtigen Schulen.	0 €
Sonstige schulische Aufgaben:	
Beiträge zur Schülerunfall- und Schülerhaftpflichtversicherung.	+400 €
Bürobedarf für die Schulsozialarbeit.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren für die Schulsozialarbeit.	0 €
Personalkostenerstattungen an das Amt für Schulhausmeister, den Gehilfen u. den Schulsozialarbeiter. Höhergruppierung Hilfskraft ab Juli 2014.	+5.600 €
Bücherei: Gemeindeanteil an der Fahrbücherei des Kreise Plön.	+800 €
Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II: Gemeindeanteil an den Kosten der Unterkunft. Wegfall ab 2015.	-52.000 €
Soziale Einrichtungen für Ältere: Personalkostenerstattungen an das Amt für den Rentenberater.	0 €
Außerschulische Jugendbildung: Personalkostenerstattungen an das Amt für Jugendbetreuung.	+800 €
Tageseinrichtungen für Kinder in Trägerschaft Dritter: Kostenausgleich gem. § 25 a KiTaG für Mönkeberger Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten. Hochrechnung für 2015.	-8.000 €
Kommunale KiTa:	
Bürobedarf. Anpassung an die vertraglichen Regelungen mit den anderen örtlichen KiTa-Trägern.	-100 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Reisekosten des Personals.	0 €
Beiträge an die Unfallkasse Nord sowie an den Kommunalen Schadenausgleich.	+400 €
Personalkostenerstattung an das Amt für Hausmeistertätigkeiten ab Juli 2014.	+1.500 €
Zuführungen zur LOB-Rückstellung.	+500 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
Post- und Fernmeldegebühren für das Jugendheim.	0 €
Unfallversicherungsbeiträge.	0 €

Zuführungen zur LOB-Rückstellung.	0 €
Kur- und Badeeinrichtungen: Strandpavillon. In 2014 Rückzahlung überzahlter Betriebskosten für 2013 an die Pächterin u. Kostenerstattung für entstandene Schäden durch defekte Steckdose u. Starkregen.	-1.300 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen: Planungskosten für B-Pläne. In 2014 insbesondere Ölpier.	-25.000 €
Elektrizitätsversorgung: In 2014 Rückzahlung überzahlter Konzessionsabgaben an die Stadtwerke Kiel nach erfolgter Abrechnung der Jahre 2008 bis 2013.	-9.700 €
Gasversorgung: In 2014 Rückzahlung überzahlter Konzessionsabgaben an die Stadtwerke Kiel nach erfolgter Abrechnung der Jahre 2008 bis 2013.	-10.800 €
Tourismus: Mitgliedsbeitrag AktivRegion Ostseeküste. Ab 2015 Beitragsanhebung von 0,50 € auf 0,80 € je EW zzgl. 0,17 € je EW für Cofinanzierung privater Projekte = +1.900 €. Neu ab 2015 Mitgliedsbeitrag an LTO Kiel = +2.800 € u. einmalig für das Einpflegen von Dateien = +300 €. In 2014 zus. anteilige Kosten für eine Entwicklungsstrategie des Vereins = -1.600 €	+3.400 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Konten 55)	+4.000 €
Zinsen zur Liquiditätssicherung an das Amt. Verschlechterung der Liquidität.	+4.700 €
Zinsen für laufende und neu aufzunehmende Investitionskredite.	-600 €
Verzinsung von Mietkautionen für vermietete Wohnungen. In 2014 zus. Verzinsung zu erstattender Straßenausbau- u. Erschließungsbeiträge.	-600 €
Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen für Vorjahre.	+500 €

3. Finanzplan

3.1 Haushaltssatzung und Finanzplan für den Gesamthaushalt

In der Haushaltssatzung ist unter § 1 Punkt 2. die Festlegung der Finanzvolumina zu entnehmen. Sie umfassen als Geldflussdarstellung im Rahmen der Geldflussrechnung des Finanzplanes alle Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Auszug Finanzrechnung:

Zeile		Fortgeschriebener Ansatz 2014 (einschl. Nachtrag)	Ansatz 2015	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	4.606.400 €	4.538.400 €	-68.000 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	4.963.400 €	5.025.900 €	-62.500 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-357.000 €	-487.500 €	-130.500 €
26	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 18 bis 25)	38.600 €	294.800 €	+256.200 €
34	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	364.600 €	1.134.300 €	-769.700 €
35	Saldo aus Investitionstätigkeit	-326.000 €	-839.500 €	-513.500 €
36	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 35)	-683.000 €	-1.327.000 €	-644.000 €
37	Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.	318.400 €	839.500 €	+521.100 €
38	Einzahlungen aus Rückflüssen von gewährten Darlehen	0 €	0 €	0€
39	Tilgung von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.	48.700 €	51.200 €	-2.500 €
40	Auszahlungen von gewährten Darlehen	0 €	0 €	0€
41	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 37 bis 40)	269.700 €	788.300 €	+518.600 €
42	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 u. 41)	-413.300 €	-538.700 €	-125.400 €
43	Anfangsbestand an Finanzmitteln	65.000 €	-348.300 €	-413.300 €
44	Liquide Mittel (Zeilen 42 und 43)	-348.300 €	-887.000 €	-538.700 €

3.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hier werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken, wie z. B. Abschreibungen oder Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen sowie Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

3.3 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Veränderungen gegenüber 2014)

18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen (Konten 681)	+100.300 €
	Brandschutz:	
	2014 Zuwendung des Kreises zur Anschaffung eines MTF.	-6.600 €
	2015 Zuwendung des Kreises zur Anschaffung eines HLF 10.	+45.500 €
	Grundschule:	
	2015 Fördermittel des Bundes zur Umstellung der Sporthallenbeleuchtung auf LED-Technik.	+7.700 €
	2015 Fördermittel des Landes zur energetischen Sanierung der Betreuten Grundschule.	+80.000 €
	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	
	2014 Fördermittel des Landes zur Untersuchung des Ölberggeländes.	-24.000 €
	Tourismus:	
	2014 Fördermittel des Vereins AktivRegion zur Anschaffung der Informationsstele.	-2.300 €
22	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen (Konten 685)	-100 €
	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV):	
	2014 anerkannter Vorsteuerabzug für 2013 zum Ersatzneubau des Fähranlegers.	-100 €
24	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Konten 688)	+156.000 €
	Gemeindestraßen:	
	Straßenausbaubeiträge für die Maßnahme An den Baken (Wohnwege).	+156.000 €

3.4 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Veränderungen gegenüber 2014)

27	Auszahlung von Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen (Konten 781)	+304.300 €
	Abwasserbeseitigung:	
	2014 Investitionskostenzuschuss an den AZV für Erneuerung Abwasserleitungen Bakensiedlung.	-105.000 €
	2015 Investitionskostenzuschuss an den AZV für Erneuerung Abwasserleitungen Bakensiedlung.	+415.000 €
	Kommunale KiTa:	
	2014 Investitionskostenzuschuss an den Bauträger für zusätzliche Wunschausstattungen des Neubaus.	-5.700 €

28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Konten 782)	+6.900 €
	Gemeindestraßen:	
	2015 Erwerb von Straßenbegleitgrün zur Bereinigung von Eigentumsverhältnissen.	+10.000 €
	Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
	2014 Vermessungskosten zum Erwerb der Germaniakoppel.	-2.500 €
	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	
	2014 Erwerb eines Flurstückes mit Verteilerkasten Am Grün.	-600 €
29	Auszahlungen f. d. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 150 € netto (Konten 783)	+300.500 €
	Brandschutz:	
	2015 Anschaffung eines neuen HLF 10.	+300.500 €
	Grundschule:	
	Anschaffungen 2014 = 26.600 €, Anschaffungen 2015 = 24.900 €.	-1.700 €
	Sonstige schulische Aufgaben. Schulsozialarbeit:	
	2015 Anschaffung eines Laptop für den Schulsozialarbeiter.	+400 €
	Kommunale KiTa:	
	Anschaffungen 2014 = 2.500 €, Anschaffungen 2015 = 1.800 €.	-700 €
	Einrichtungen der Jugendarbeit. Spielplätze u. Jugendheim:	
	2014 u. 2015 Ersatzbeschaffungen Spielgeräte auf Spielplätzen = 4.500 €. 2015 zus. Stuhlwagen zum Transport der Stapelstühle im Jugendheim = 400 €.	+400 €
	Gemeindestraßen:	
	2015 Erneuerung von Lampenköpfen der Straßenbeleuchtung.	+3.000 €
	Öffentliches Grün u. Landschaftsbau:	
	Blumenkübel, Abfallbehälter u. Ausstattungselemente. 2014 = 3.500 €, 2015 = 4.000 €.	+500 €
	Tourismus:	
	2014 erforderliche Bodenarbeiten zur Aufstellung der Infosteile.	-1.900 €
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Konten 784)	0 €
	Abwasserbeseitigung:	
	Ausstattung des AZV mit Stammkapital von 500.000 €. Anteil Mönkeberg = 72.379,97 € ab 2011 bis 2015 in 5 Jahresraten zu 14.500 €	0 €

31	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Konten 785)	+165.600 €
	Brandschutz:	
	2014 Einbau eines Garagentores in den vorhandenen Carport zum Schutz des neuen MTF. Grundschule.	-5.000 €
	2015 Umstellung der Sporthallenbeleuchtung auf LED-Technik.	+50.000 €
	2015 Energetische Sanierung der Betreuten Grundschule.	+105.000 €
	Gemeindestraßen:	
	2015 Planungskosten zum Ausbau der Straße Schoorteich.	+50.000 €
	2015 Neugestaltung der Straßenführung u. Schaffung von Stellplätzen im Strandbereich.	+65.000 €
	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV):	
	2015 Erneuerung der Bushaltestelle Heikendorfer Weg Einmündung Alter Sportplatz.	+15.000 €
	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	
	2014 Errichtung eines Doppelstabgitterzaunes zur Absicherung der Ölpier.	-8.000 €
	2014 Detailuntersuchung des Ölberggeländes.	-106.400 €
33	Sonstige Investitionsauszahlungen (Konten 787)	-7.600 €
	2014 Erstattung erhaltener Erschließungs- u. Straßenausbaubeiträge nach Abschluss von Rechtsstreiten.	-7.600 €
3.5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderungen gegenüber 2014)	
37	Aufnahme von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen (Konten 692)	+521.100 €
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:	
	Zulässige Höhe der Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen gem. Krediterlass (839.500 €).	+521.100 €
3.6	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderungen gegenüber 2014)	
39	Tilgung von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen (Konten 792)	+2.500 €
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:	
	Tilgungsleistungen für die Investitionskredite (51.200 €).	+2.500 €

3.7 Liquidität (Veränderungen gegenüber 2014)

42 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-125.400 €
Der Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen abzügl. Auszahlungen verschlechtert sich um -513.500 € auf -839.500 € (Zeile 35). Der Finanzmittelfehlbetrag erhöht sich um -644.000 € auf -1.327.000 € (Zeile 36). Zuzügl. der um 2.500 € zunehmenden Tilgungsleistungen für Kommunaldarlehen, die jetzt 51.200 € betragen (Zeile 39) und gegen die um 521.100 € höhere Kreditaufnahme (Zeile 37) entsteht eine Abnahme des Bestandes an eigenen Finanzmitteln um -125.400 € (Zeile 36 zzgl. Zeile 41) auf nunmehr -538.700 €. Vorjahr = -413.300 €.	125.400 €
43 Anfangsbestand an Finanzmitteln	-413.300 €
Ergibt sich aus der fortgeschriebenen Haushaltsplanung 2014 (einschl. Nachtrag) und beträgt -348.300 €. Der endgültige Wert wird mit dem Jahresabschluss 2014 ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr mit +65.000 € eine Verschlechterung um 413.300 €.	-413.300 €
44 Liquide Mittel	-538.700 €
Die Liquidität verschlechtert sich bis zum Jahresende 2015 um weitere -538.700 €. Der planerische Liquiditätsstand wird Ende 2015 -887.000 € betragen (2014 =-348.300 €).	-538.700 €

4. Ausblick

Die Vorschau auf die Jahre 2016 bis 2018 zeigt in den Ergebnisplanungen den weiteren unaufhaltsamen Eigenkapitalabbau deutlich auf. Es werden jeweils Jahresfehlbeträge erwirtschaftet, die sich unter Einbeziehung des Jahres 2015 auf 1,9 Mio. € summieren. Die zu erwartenden Fehlbetragszuweisungen des Landes (da Verluste jeweils über 80.000 €) werden sich aufgrund auch dort fehlender Mittel auf die Mindestzuweisungsgröße von jährlich 80.000 € beschränken.

Die Ergebnisrücklage weist in der Schlussbilanz 2013 noch einen Bestand in Höhe von 332.219,24 € aus, der aber mit dem Jahresabschluss 2014 um den Fehlbetrag des Jahres 2013 (-159.895,76 €) gekürzt wird. Die dann noch verbleibende Restgröße von 172.323,48 € wird mit dem erwarteten Fehlbetrag aus 2014 gänzlich aufgezehrt sein. Damit gehen die weiteren Fehlbeträge direkt zu Lasten der Allgemeinen Rücklage, die in der Schlussbilanz 2013 noch einen Bestand von 2.400.951,19 € ausweist. Die bereits im letzten Jahr sowie mit dem Nachtragshaushalt 2014 prognostizierte Ausweisung eines negativen bilanziellen Eigenkapitals in spätestens 5 Jahren festigt sich damit weiter.

Der Ausblick auf die Entwicklung der Liquidität fällt leider ebenso negativ aus. Aufgrund fehlender Liquiditätsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit stehen hieraus in den kommenden Jahren keine Deckungsbeiträge zur Finanzierung der investiven Vorhaben sowie des Tilgungsdienstes zur Verfügung. Damit bleibt es abzüglich der investiven Einzahlungen aus Fördermitteln und Investitionskostenbeteiligungen Dritter bei einer kompletten Kreditfinanzierung, die wegen der dauerhaft fehlenden Leistungsfähigkeit der Gemeinde nur unter äußerst strengen Gesichtspunkten genehmigt werden wird. Momentan zeichnet sich zumindest für die Jahre 2017 und 2018 eine kreditfreie Finanzierung der investiven Vorhaben ab, da z. B. in 2017 die Straßenbaubeiträge zum Ausbau des Schoorteich fließen werden und 2018 bisher keine größeren Investitionsmaßnahmen vorgesehen sind.

Letztendlich wird die Liquidität bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2018 ein Minus von 1,46 Mio. € Mio. € ausweisen, was gleichzeitig der über das Amt zu verzinsenden Kassenkreditgröße entspricht. Die Zinslasten aus Liquiditäts- und Investitionskrediten schränken die Gemeinde in ihrer Handlungsfähigkeit zusätzlich ein und werden ab 2017 bei über 100.000 € jährlich liegen.

gez. Heinze
- H e i n z e -